

Bildgeschichte. Facetten der Bildkompetenz. Hg. Stefan Hölscher, Rolf Niehoff, Karina Pauls. Oberhausen, Athena Verlag 2011. 304 S., 34 Farb-, 174 s/w Abb. ISBN 978-3-89896-467-8.

Bob Braine, Mark Dion & GFLK Surveys. Legacy Swarm for the Ruhrgebiet. Ausst.kat. Kunsthalle Recklinghausen 2011. Recklinghausen, Eigenverlag 2011. 63 S., zahlr. Farbabb. ISBN 3-939753-32-7.

Die „Brücke“ und der Exotismus. Bilder des Anderen. Hg. Christoph Wagner, Ralph Melcher. Beitr. Ralph Melcher, Volkmar Billig, Barbara Nierhoff, Gabriele Genge, Meike Hoffmann, Kathrin Elvers-Švamberg, Aya Soika, Lorenz Dittmann, Christoph Wagner, Sandra Duhem, Oliver Jehle, Caroline von Saint-George. Berlin, Gebr. Mann Verlag 2011. 176 S., 20 Farbtaf., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-7861-2578-5.

Nils Büttner: **Hieronymus Bosch.** (bsr 2516). München, Verlag C.H. Beck 2012. 128 S., 4 Farbtaf., 39 s/w Abb. ISBN 978-3-406-63336-2.

Erik Bulatov. Catalogue Raisonné in two Volumes. Vol. 1: Paintings 1952-2011. Hg. Matthias Arndt. Engl./Russ. Köln, Wienand Verlag 2012. 304 S., 232 Farb-, 11 s/w Abb. ISBN 978-3-86832-073-2.

Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Mitteilungen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Heft 20. Beitr. Elisabeth Schwarzenau, Reinhard Schmitt, Olaf Karlson, Isabella Scheffler, Uwe Meißner, Markus Cottin, Friederike Seidler, Irene Roch-Lemmer. Halle/Saale, Eigenverlag 2011. 479 S., zahlr. s/w Abb. ISSN 0944-4157.

Andrea Carlesi: **La protezione del patrimonio artistico italiano nelle RSI (1943-1945).** Mailand, Greco & Greco Editori 2012. 200 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-88-7980-544-5.

Gabriele Dischinger: **Ottobeuren.** Bau- und Ausstattungsgeschichte der Klosteranlage 1672-1802. Bd. I Kommentar, Bd. II Planzeichnungen, Bd. III Quellen. Hg. von der Historischen Sektion der Bayerischen Benediktinerakademie. Sankt Ottilien, Eos Verlag 2011. Zs. 1048 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-8306-7467-2.

Konstanze Sylva Domhardt: **The Heart of the City.** Die Stadt in den transatlantischen Debatten der CIAM 1933-1951. Zürich, gta Verlag 2012. 424 S., 167 meist farb. Abb. ISBN 978-3-85676-277-3.

Blaise Ducos: **Frans Pourbus Le Jeune (1569-1622).** Entre Habsbourg, Médecins et Bourbons. Quétingny, Faton Editions 2011. 400 S., Ill. ISBN 978-2-878-44151-2.

Christine Eckett: **Kurt Schwitters.** Zwischen Geist und Materie. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2012. 303 S., 28 Farb-, 53 s/w Abb. ISBN 978-3-496-01452-2.

Figur pur. 4 Künstler, 4 Positionen. Bernhard Graf von Bylandt-Rheydt, Ferdinand Lammeyer, Heinrich Kirchner, Richard Lindner. Ausst.kat. Kunsthalle Schweinfurt 2011/12. Beitr. Barbara Kahle, Harald Knobling, Franz Joseph van der Grinten, Erich Schneider, Andrea Brandl. (Schweinfurter Museumschriften 185/2011). Schweinfurt, Eigenverlag 2011. 95 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-936042-6-69-6.

NEUES AUS DEM NETZ

National Socialist Art: New research platform now available in English

GDK Research documents the „Grossen Deutschen Kunstausstellungen“ („Great German Art

Exhibitions“) that took place annually from 1937 to 1944 in the „Haus der Deutschen Kunst“ in Munich. The online database provides images and art historical information about all 12.550 works of art that were on display, as well as biographical notes about the artists, the buyers and the depicted persons. The database is the first high-performance platform for the exploration of these exhibitions, which were decisive to the art policy of National Socialism.

GDK Research, a project of the Zentralinstitut für Kunstgeschichte in Munich, was met with great interest. Since the analysis of the traffic showed many visits from non German-speaking areas, an English translation was implemented to foster international communication and knowledge transfer: www.gdk-research.de/en

VERANSTALTUNG

Herrschen, Leben, Repräsentieren: Residenzen im Fürstbistum Osnabrück 1600-1800
Der Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. veranstaltet vom 13. bis 15. September 2012 hierzu eine Tagung in Osnabrück, Universität Hauptgebäude, Schloss. Das ehemalige Fürstentum Osnabrück verfügt mit den einstigen Residenzen Iburg, Fürstenau und dem Osnabrücker Schloss über drei be-

deutende Baudenkmale, deren nähere Betrachtung lohnt. Sie belegen eine nach 1648 für Osnabrück anzunehmende besondere Form des Umgangs mit Residenzen. Denn hier galt ab 1650 die spezifische Situation der konfessionell wechselnden Besetzung des Bischofsstuhls, was die drei Residenzen Osnabrück, Iburg und Fürstenau – so die These – widerspiegeln. Die mit der *Capitulatio Perpetua* verbundenen Fragen zum Funktionieren von Hof und Residenz unter Berücksichtigung politischer, kultureller, administrativer und baulicher Kontexte werden aufgegriffen. Fachleute aus Kunstgeschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Regional-, Verfassungs- und Baugeschichte sowie Denkmalpflege thematisieren in einem zeitlichen Längsschnitt von 1600 bis 1800 Aspekte der Residenznahme, der fürstlichen Repräsentation oder der Absenz und behandeln Fragen der Herrschaftsübernahmen. Weitere Informationen: http://www.lvosl.de/lvosl/eigenprojekte/residenzen/tagung_vorschau.html
Das Tagungsprogramm erscheint voraussichtlich im Juli 2012. Anmeldefrist: 24.8.2012.
Anmeldung: Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V., 05403 724550, info@lvosl.de.

ZUSCHRIFTEN

Call for Papers: II. Forum Kunst des Mittelalters

Vom 18.–21. September 2013 findet zum zweiten Mal das vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V. veranstaltete Forum Kunst des Mittelalters in Freiburg im Breisgau statt. Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind dazu eingeladen, bis zum 31. August 2012 Referatsvorschläge zu den angebotenen Sektionen einzureichen. Für jedes Referat sind ca. 20 Min. Vortragszeit vorgesehen. Die Vorschläge sollten maximal 300 Worte lang sein.

Sektionen:

- Inszenierungen in der Kunst um 1400 (Harald Wolter-von dem Knesebeck/Bonn);
- Visuelle Medien und architektonische Wissenskultur in der mittelalterlichen Baukunst (Hans W. Hubert/Freiburg i.Br., Robert Bork/Iowa City, USA, Stephanie Zumbrink/Freiburg);
- Oberrhein – Nürnberg – Prag: Kunst als Kommunikationsmittel im Spiegel von Mobilität und Kulturtransfer, 1380-1440 (Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas Leipzig – Jiří Fajt & Markus Hörsch/Leipzig);
- Beweggründe und Bedingungen von Künstlerreisen im Spätmittelalter – Unter besonderer Berücksichtigung des Alpen-

raums und der angrenzenden Gebiete (Jana Lucas/Basel, Hanns-Paul Ties/Bozen-München);

- Transfer, Organisationsformen und Programmatik – Städtische Kirchen- und Profanbauten und ihre Netzwerke im deutschsprachigen Heiligen Römischen Reich des 14. und 15. Jh.s (Bernd Nicolai/Bern, Thomas Flum/Freiburg);

- Kostbarkeitsmetaphorik in den Bildkünsten um 1400 am Oberrhein (Michael Grandmontagne/Buhlenberg, Tobias Kunz/Nürnberg-Berlin);

- Der frühe Buchholzschnitt – Ein Bildmedium im Fokus von Erziehung, Wissenschaft und Humanismus (Ulrike Heinrichs/Paderborn);

- Neue Forschungen zum Straßburger Münster (Marc Carel Schurr/Grenoble);

- Zentralisierung und Diversifizierung. Englische Kunst im Schatten des Hundertjährigen Krieges ca. 1350-1450 (Ute Engel/Bamberg, Jens Rüffer/Bern);

- Avignon in der Zeit des Schismas um 1400 (Christian Freigang & Antje Fehrmann/Berlin);

- Früher Realismus – Junge Wilde? Malerei in Deutschland an der Schwelle der Neuzeit (1430-50) (Gerhard Weilandt/Greifswald);

- Retabelkunst um 1400 in Nord- und Mitteldeutschland (Peter Knüvener & Jan Friedrich Richter/Berlin);

- Individuum und Masse. Ortsbezug und Auftraggeberrepräsentation in der textilen Serienproduktion des ausgehenden